Medieninformation

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Dana Ritzmann

Durchwahl
Telefon +49 351 8283 4444
Telefax +49 351 8283 6130

dana.ritzmann@
geosn.sachsen.de*

24.03.2025

Spionagekrimi um geheime Luftbilder

GeoSN präsentiert außergewöhnliche Satellitenaufnahmen aus Zeiten des Kalten Krieges

Wo: Leipziger Buchmesse, Halle 2 / Stand E110

Wann: Donnerstag, 27. März 2025 um 13 Uhr

Nein, es ist kein Thriller, den das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) zur diesjährigen Leipziger Buchmesse präsentieren wird. Stattdessen geht es um eine Premiere unserer ureigenen Produkte – nämlich Satellitenaufnahmen von Sachsen. Allerdings wäre die Entstehung dieser Bilder definitiv einen Roman wert. Dieser Spionagekrimi würde davon handeln, wie in den 1960er und 1970er Jahren – also mitten im Kalten Krieg – die Amerikaner über Sachsen flogen und fleißig dokumentierten, was sie von oben sehen konnten. Und das in einer Zeit, in der die Landesvermessung der DDR ein hochsensibler Bereich war. In den staatlichen Betrieb VEB Geodäsie und Kartographie (heute GeoSN) am Olbrichtplatz in Dresden kam nur befugtes Personal, das an der Pforte streng kontrolliert wurde. Die Kartographie war zum Teil noch mal besonders geschützt und wurde abends nach Dienstschluss immer extra versiegelt. Und ab Herbst 1965 galten verschärfte Sicherheitsbestimmungen, spielten »Wachsamkeit und Geheimhaltung« eine noch entscheidendere Rolle. Öffentliche Karten, die sogenannte »Ausgabe Volkswirtschaft« wurden nicht nur in Grenznähe bewusst verfälscht.

»Während also die DDR penibel darauf bedacht war, ihre Vermessungsdaten und die daraus angefertigten Karten als Geheime Verschlusssache zu behandeln, damit bloß keine kritischen Informationen nach außen gelangten, flogen die Amerikaner einfach über Sachsen hinweg und fotografierten alles«, bringt GeoSN-Präsident Ronny Zienert diese unglaubliche Geschichte auf den Punkt.

Jahrzehnte später sind nun die amerikanischen Satellitenaufnahmen in Sachsen aufgetaucht. Wie genau, darüber berichtet Prof. Matthias Forkel,

Hausanschrift:
Landesamt für Geobasisinformation Sachsen
Olbrichtplatz 3
01099 Dresden

https://www.geosn.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

der den Lehrstuhl für Umweltfernerkundung an der TU Dresden leitet und die historischen Luftbilder wissenschaftlich analysiert hat.

Die Aufnahmen wurden in mühevoller Detailarbeit für ganz Sachsen aufbereitet und zusammen mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) mit künstlicher Intelligenz ausgewertet, um daraus Veränderungen von Wäldern, Landwirtschaft und Siedlungen von den 1960er Jahren bis ins Heute zu kartieren. »Das ermöglicht Aussagen darüber wie der Wandel in der Landschaft – egal ob Waldsterben oder modifizierte Anbaumethoden - die Wasserbilanz und das regionale Klima in Sachsen beeinflussen«, so Prof. Forkel.

Was bisher nur einem ausgewählten Geodäsie-Fachpublikum zugänglich war, wird nun anlässlich der Leipziger Buchmesse 2025 offiziell veröffentlicht und damit einem breiten Publikum zugänglich gemacht – kostenlos und rund um die Uhr verfügbar.

Am 27. März werden die Spionagebilder der Keyhole-Mission von 1965 und 1975 im Beisein von Staatssekretärin Barbara Meyer im Geoportal Sachsenatlas freigeschaltet. Im Anschluss daran findet am Gemeinschaftsstand von GeoSN und dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation eine Gesprächsrunde zum historischen Hintergrund topographischer Befliegungen mit persönlichen Einblicken versierter Fachleute statt.

Einladung zum Presse- und Fototermin

- **Wo:** Leipziger Buchmesse, Halle 2 / Stand E110
- **Wann:** Donnerstag, 27. März 2025 um 13 Uhr

Gesprächsrunde:

- Peter Bien, Geodät am GeoSN seit 1981 und Experte für Vermessungsgeschichte
- Prof. Matthias Forkel, Leiter der Professur für Umweltfernerkundung an der Technischen Universität Dresden
- Michael Möller, bsf swissphoto, Berliner Spezialflug-Dienstleister für Orthophotos und Laserscan

Moderation: Ronny Zienert, Präsident Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN)

Medien:

Foto: Spionagebilder_Keyhole Programm
Foto: Militärischer Übungsplatz Königsbrücker Heide – 1965, 1975, 2022
Foto: Leipziger Flughafen aus Vogelperspektive – 1965, 1975, 2023
Foto: Bebauung Leipzig Grünau aus Vogelperspektive: 1965, 1975, 2023

Links:

Geoportal Sachsenatlas